

**TOP 10 - Bearbeitung der Ergebnisse der Jugendsynode**  
**Impulse aus den Arbeitsgruppen**

<p><b><u>Arbeitsgruppe 1a</u></b> <b><u>Flächen und Gebäude verantwortlich nutzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Orte der Begegnung schaffen</li><li>• Nachhaltig wirtschaften auf den Flächen und mit den Gebäuden</li><li>• Offene Kirchen für eine offene Gemeinde</li><li>• Neue Jugendkirchen — wo jede*r kommen kann</li><li>• Energiewende in der Kirche (Klimaneutralität)</li><li>• Mit Windkraftanlagen / Solarparks o.ä. Jugendarbeit langfristig finanzieren</li></ul>	<p>Ziel 1: Die Landessynode bittet das Landeskirchenamt in Zusammenarbeit mit den Kreiskirchenämtern bis zur Herbstsynode 2023 geeignete (so-wohl landwirtschaftliche, als auch bauliche und andere) Flächen zu ermitteln, auf denen die Bewirtschaftung durch erneuerbare Energien sinnvoll ist und geht mit dieser Erhebung auf Gemeinden und Investoren zu.</p> <p>Ziel 2: Dazu bedarf es neuer Investitions- und Finanzierungsmodelle in unserer Landeskirche, die die Gemeinden bei der Finanzierung von solchen Projekten unterstützt. Denkbar in diesem Kontext sind z.B. Pachtmodelle, Wirtschaftspartnerschaften oder ein eigener Wirtschaftsbetrieb der EKM. Die Synode bittet das Landeskirchenamt, einen Entwurf solcher Konzepte möglichst bis zur Herbstsynode 2023 zu erarbeiten und vorzustellen.</p>
<p><b><u>Arbeitsgruppe 1b</u></b> <b><u>Flächen und Gebäude verantwortlich nutzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Orte der Begegnung schaffen</li><li>• Nachhaltig wirtschaften auf den Flächen und mit den Gebäuden</li><li>• Offene Kirchen für eine offene Gemeinde</li><li>• Neue Jugendkirchen — wo jede*r kommen kann</li><li>• Energiewende in der Kirche (Klimaneutralität)</li><li>• Mit Windkraftanlagen / Solarparks o.ä. Jugendarbeit langfristig finanzieren</li></ul>	<p>Ziel 1: Im Rahmen der Gebäudekonzeption sind die Gebäude bezgl. Ihrer Eignung für Maßnahmen erneuerbarer Energiegewinnung in jeglicher Form mitzubewerten. Die Landessynode bittet zur nächsten Synodaltagung um eine Information zu aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen und Bestrebungen zu den Genehmigungsverfahren auf dem Gebiet der EKM.</p> <p>Ziel 2: Die Bau- und Finanzausschüsse der Kirchenkreise werden dazu aufgerufen, in ihren KK die Räumlichkeiten, die für Jugendliche und Kinder zur Verfügung stehen, zu begutachten und mit jungen Menschen in den Dialog zu treten, um ihre Wünsche und Anforderungen aufzugreifen und somit Orte für generationenübergreifende Begegnung zu schaffen, erhalten und zu gestalten.</p>

### **Arbeitsgruppe 2a**

#### **Glauben vermitteln und fördern**

- Spirituelle Orte & spirituelle Angebote für alle Generationen
- Hauptamtliche als Multiplikatoren und Coaches für ehrenamtliches Handeln in allen Altersgruppen
- Generationsübergreifend als Kirche leben
- Neue Jugendkirchen und andere gemeindliche Begegnungsorte
- Grundlegendes spirituelles Handwerkzeug vermitteln: Beten, Segnen, Singen...
- Digital und analog Kirche denken und gestalten

#### Ziel 1:

Freizeit für junge Erwachsene - ein Projekt der EKM

#### Ziel 2:

Die Synode möge beschließen: Es findet eine jährliche Freizeit für junge Erwachsene, die auf dem gängigen Konzept der Jugendfreizeit in Kirchenkreisen beruht, statt. Dies soll anfangs als Pilotprojekt anlaufen und schließlich zu einem Konzept erwachsen, welches in allen Kirchenkreisen etabliert werden kann. Eine Vorbereitungsphase soll ab Januar 2023 beginnen. Hierbei stehen die Antragstellenden für die Planung zur Verfügung. Das Landeskirchenamt soll darüber hinaus unterstützend zur Seite stehen.

### **Arbeitsgruppe 2b**

#### **Glauben vermitteln und fördern**

- Spirituelle Orte & spirituelle Angebote für alle Generationen
- Hauptamtliche als Multiplikatoren und Coaches für ehrenamtliches Handeln in allen Altersgruppen
- Generationsübergreifend als Kirche leben
- Neue Jugendkirchen und andere gemeindliche Begegnungsorte
- Grundlegendes spirituelles Handwerkzeug vermitteln: Beten, Segnen, Singen...
- Digital und analog Kirche denken und gestalten

#### Ziel 1:

Gottesdienste in vielerlei Gestalt (wechselnd): Gottesdienst mit „Bibel teilen“ / durch moderierendes Gemeindeglied (Anleitung siehe Thüringer EG S. 1524) Gottesdienst mit Predigt / durch Pfarrer\*in Gottesdienst mit Musik / durch Kirchenmusiker\*in Gottesdienst mit Leinwand (Fernsehgottesdienst gemeinsam) / Beteiligte wechseln sich in der Verantwortung ab) Gottesdienst mit Texten und Gebeten durch Gemeindeglieder

#### Ziel 2:

Format „Glaubensgespräch“ Menschen aller Generationen erzählen von ihrem Glauben:• im Gemeindebrief• als Podcast• als wachsende Ausstellung in der Kirche (Zitate mit Portraitsfoto)• beim Pizzaabend für alle Generationen

### **Arbeitsgruppe 3**

#### **Singen und Musizieren**

- Spirituelle Angebote neben Gottesdiensten
- Singen ist eine elementare Verkündigungsform. Wie kann das ggf. ohne Kantor\*innen in den Gemeinden gelingen und wachsen?
- Grundlegendes spirituelles Handwerkzeug vermitteln: Singen, Beten, Segnen, ...
- von Blues bis Schlager, vom Musical bis zur Kantate

#### Ziel 1:

Projektname Songwriterworkshop 2024 mit Präsentation Jugendfestival. Wir wollen einen Songwriterworkshop im Jahr 2024: Einzelpersonen oder Gruppen aus Kirchengemeinden der EKM senden dem Popkantor eigens komponierte Musikstücke. Dieser sichtet sie und veranstaltet dann ein Wochenende mit den Einsendenden zum Feinschliff der Lieder. (Dazu werden bekannte Songwriter angefragt.) Auf dem evangelischen Jugendfestival wird die Bühne den Ergebnissen dieser Arbeit für ein Konzert zur Verfügung gestellt.

	<p>Ziel 2: Eine neue Liederliste für das evangelische Gesangbuch (welches optional ständig aktualisiert wird) Beschreibung: Jugendliche können bis zum nächsten Landesjugendkonvent Liederwünsche einreichen und zur Sitzung im März wird eine Liste mit ... Liedern erstellt. Die Jugendlichen werden von ihrem Kreisjugendreferenten in ihrem Kirchenkreis informiert und zur Einreichung/Abstimmung gebeten.</p>
<p><b>Arbeitsgruppe 4a</b> <b>Sich einmischen in Kirche und Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partizipation auf allen Ebenen (Gemeinde, Kirchenkreis, Landeskirche)</li> <li>• Und wenn sich vor Ort niemand mehr beteiligen will?</li> <li>• Resignation und Aufbruch</li> <li>• Die Gesellschaft und die Gemeinden driften immer weiter auseinander</li> </ul>	<p>Ziel 1: 2 Jahre Erprobung eines digitalen Generationentreffens: Welche Themen in Kirche und Gesellschaft bewegen uns?</p> <p>Ziel 2: Die Landesjugendvertretung berichtet in regelmäßigen Abständen auf der Landessynode über ihre Arbeit!</p>
<p><b>Arbeitsgruppe 4b</b> <b>Sich einmischen in Kirche und Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partizipation auf allen Ebenen (Gemeinde, Kirchenkreis, Landeskirche)</li> <li>• Und wenn sich vor Ort niemand mehr beteiligen will?</li> <li>• Resignation und Aufbruch</li> <li>• Die Gesellschaft und die Gemeinden driften immer weiter auseinander</li> </ul>	<p>Ziel 1: Das passive Wahl- sowie das Stimmrecht in kirchlichen Gremien wird ab der Konfirmation gewährleistet, nicht erst ab dem Alter von 18: rechtliche Prüfung bis zur Frühjahrssynode 2023, Umsetzung bis Herbstsynode 2024</p> <p>Ziel 2: Der Landesjugendkonvent wird bei der Kirchengesetzgebung ins Stellungnahmeverfahren eingebunden. Vor Tagungen der Landes- und Kreissynoden finden jeweils offene Konsultationen von jungen Menschen aus den Jugendkonventen statt</p>
<p><b>Arbeitsgruppe 5</b> <b>Glauben feiern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spirituelle Angebote neben Gottesdiensten</li> <li>• Weniges ist in der Form so beständig wie der Sonntagsgottesdienst – obwohl seit Jahrzehnten nach neuen Formen gesucht wird.</li> <li>• Was suche – und was finde ich im Gottesdienst? Was vermisse ich?</li> <li>• Digital und analog denken und feiern</li> </ul>	<p>Ziel 1: Im Zeitraum der nächsten 2 Jahre soll jede Gemeinde einen Höhepunktgottesdienst neben Heiligabend veranstalten. Dazu können Kirchenkaffee, Anspiele, Bands und Glühwein gute Mittel sein. Das Einbinden der regionalen Gruppen ist ebenfalls sinnvoll. Das Ziel ist es ein Gemeinschaftserlebnis zu erzeugen. Die Planung der Gottesdienste soll in einem Team bestehend aus Gemeindegliedern und Pfarrer*innen entstehen.</p> <p>Ziel 2: Die Gemeinden sollen im nächsten Jahr prüfen, wie die Gottesdienste gefeiert werden sollen. Mit</p>

	<p>den Fragestellungen: Ob ich meine Schwiegertochter oder Schwiegersohn zum Gottesdienst einladen würde oder wie ein besonders schlechter Gottesdienst aussieht, kann eine kritische Position zu diesem Thema eingenommen werden. Das Ziel ist es authentischere und lebendige Gottesdienst.</p>
<p><b>Arbeitsgruppe 6</b>  <b>Weiterentwicklung der Synode</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was war wichtig auf der Jugendsynode? Was ist davon für die synodale Arbeit weiterzuentwickeln?</li> <li>• Was gibt es an Impulsen für die Arbeit der Landessynoden &amp; Kreissynoden</li> <li>• Wie kommen alle Generationen bei uns zum Zug?</li> </ul>	<p>Ziel 1:  Stimmrecht für alle Jugendsynodalen. Der Landeskirchenrat wird gebeten, zur nächsten Frühjahrssynode einen Gesetzentwurf vorzulegen mit dem Ziel, dass alle 6 Jugendsynodale Stimmrecht und Stellvertretung bekommen.</p> <p>Ziel 2:  Je Amtsperiode der Landessynode soll eine Jugendsynode stattfinden, gleiches empfehlen wir den Kreissynoden.</p>
<p><b>Arbeitsgruppe 7</b>  <b>Kirche Analog &amp; Digital</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinde aufbauen und pflegen</li> <li>• Barrierefreiheit</li> <li>• Digitalität senkt Zugangsschwellen</li> <li>• Viele Ehren- und Hauptamtliche sind medienaffin. – Wie wird das in der Kirche gefördert und fruchtbar gemacht?</li> <li>• Digitale Verkündigung ist mehr als das Streamen von Gottesdiensten und eine funkgesteuerte Funkuhr.</li> <li>• sich begegnen — auf allen Ebenen</li> </ul>	<p>Ziel 1:  Die Kirchenkreise und Gemeinden vernetzen ihre digitalen Angebote, auf einer zentralen Stelle der Website der EKM. Die Infrastruktur wird bis zum Sommer 23 vom Landeskirchenamt eingerichtet.</p> <p>Ziel 2:  Digitale Arbeit ist ein notwendiges und selbstverständliches Arbeitsfeld für jeden Kirchenkreis. Und dieses Arbeitsfeld ist entsprechend auszustatten. Es gilt ab sofort und ist umzusetzen bis spätestens Ende 2024.</p>